

EVP-Parteienbarometer

April 2023

erstellt von **Dr. Olaf Wientzek**
Konrad-Adenauer-Stiftung

17.04.2023

Zentrale Entwicklungen im Berichtszeitraum

Lage der EVP-Familie in der gesamten EU

- › Die EVP-Familie ist in Umfragen in 11 Ländern die stärkste politische Familie, die sozialistische in 6. Die liberale/Renew liegt in 3, die euroskeptisch-nationalkonservative EKR und die ID (rechter Rand) in 2 Ländern vorn. Die Linke (GUE/NGL) führt in Irland. In Ungarn lag die Fidesz vorne (noch nicht Teil einer Parteienfamilie) und in Litauen lagen formal unabhängige Parteien oder mehrere Parteienfamilien umfassende Bündnisse vorne.
- › Das Bild ist etwas anders, wenn man auf die stärkste Einzelpartei und nicht die größte Parteienfamilie blickt: Dann führt die EVP in 9-10 Ländern (Gleichstand zwischen den großen Mitgliedsparteien von EVP und S&D in Portugal), die Sozialisten in 6-7, die ID in je 4 (+3!), die Liberalen und die EKR in 2. Die Linke ist in einem Land vorne. In Ungarn ist Fidesz (noch keine neue Parteienfamilie) in Führung. In den Niederlanden lag erstmals die noch unabhängige BBB in Führung.
- › Der Vorsprung vor anderen Parteienfamilien oder anderen Einzelparteien ist oftmals sehr knapp (u.a. Slowenien, Polen, Belgien, Dänemark, Frankreich, Bulgarien), bzw. andere Umfragen sehen eine andere Parteienfamilie oder Einzelpartei vorne.

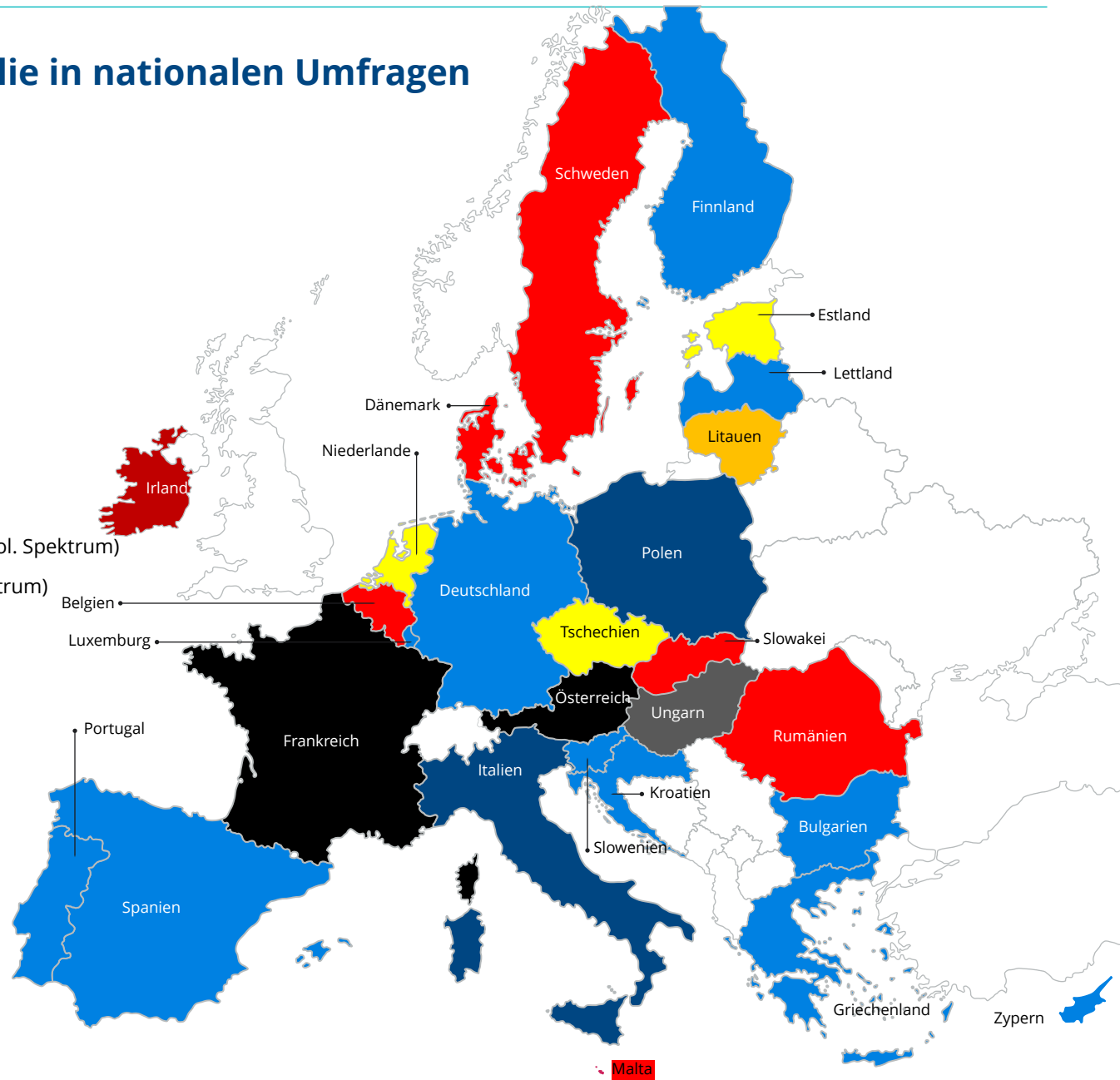
Situation im Europäischen Rat

- › 8 der 27 Staats- und Regierungschefs im Europäischen Rat gehören derzeit zur EVP-Familie, sehr wahrscheinlich werden es im Nachgang der Wahlen in Finnland, bei denen Kokoomus stärkste Kraft wurde, demnächst 9 sein.
- › 6 Staats- und Regierungschefs gehören den Liberalen/Renew an
- › 6 gehören den Sozialdemokraten/Sozialisten (S&D) an, demnächst (s.o.) wohl nur noch 5.
- › 3 gehören den euroskeptischen Konservativen der EKR an.
- › 4 sind formal unabhängig, darunter auch der Ministerpräsident Ungarns.

Stärkste Parteienfamilie in nationalen Umfragen










Legende

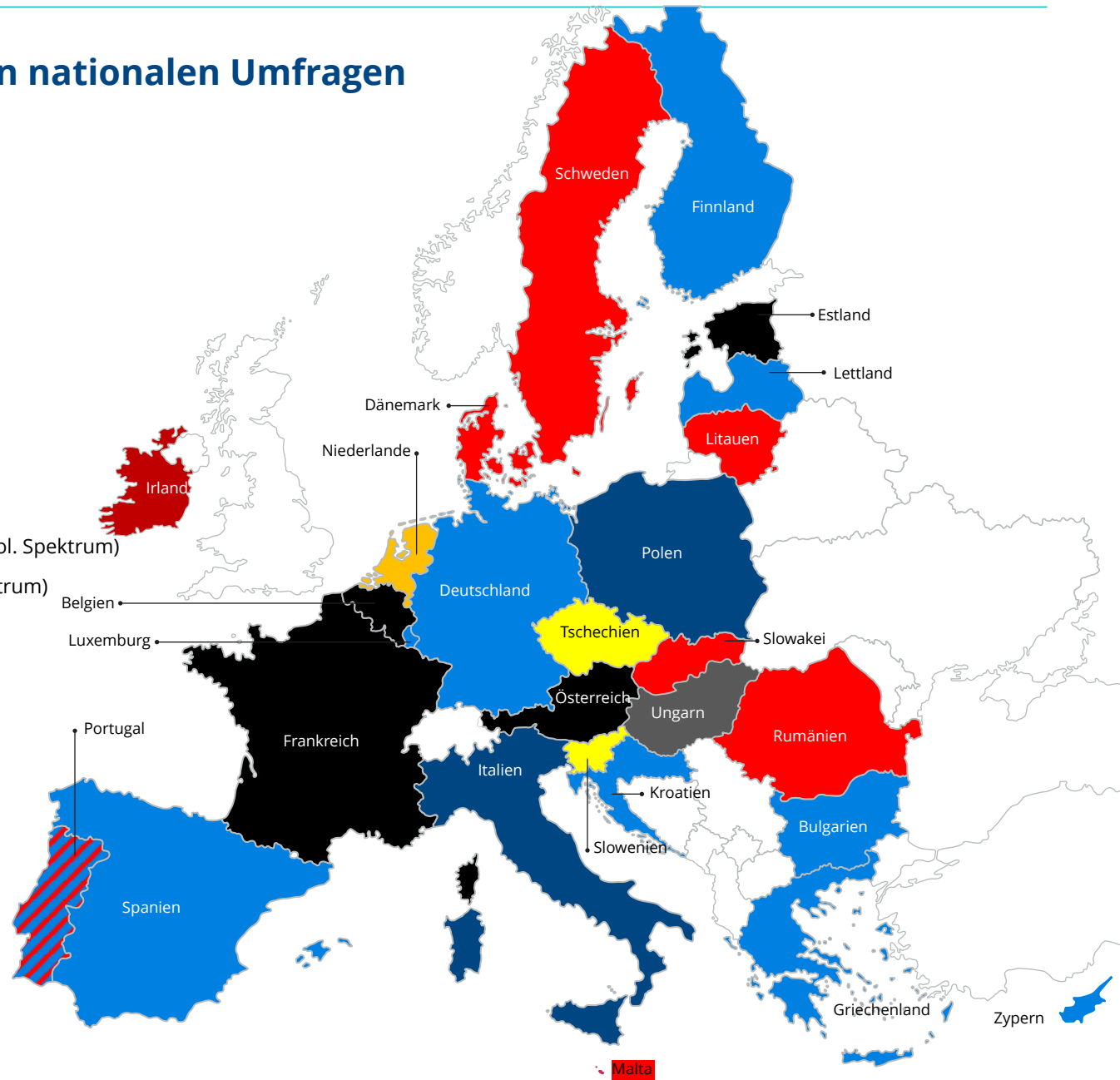
- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- ACRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID (Rechtspopulisten)
- Unabhängige (rechtes euroskept. pol. Spektrum)
- Unabhängige (moderates pol. Spektrum)



Stärkste Einzelpartei in nationalen Umfragen

Legende

-  EVP-Familie
-  SPE / S&D-Familie
-  ALDE & Renew-Familie (Liberale)
-  ACRE/EKR-Familie
-  Grüne/EFA
-  GUE/NGL – Die Linke
-  ID / Rechtspopulisten
-  Unabhängige (rechtes euroskept. pol. Spektrum)
-  Unabhängige (moderates pol. Spektrum)



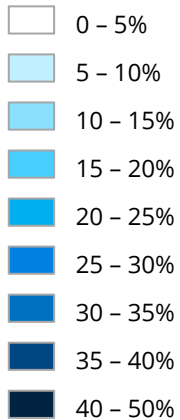
Stärke der EVP-Familie sowie der jeweils stärksten EVP-Einzelparteien in den EU-Mitgliedstaaten

Wahlergebnis der EVP-Parteienfamilie bei den letzten nationalen Parlamentswahlen

(in Klammern oben: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl)

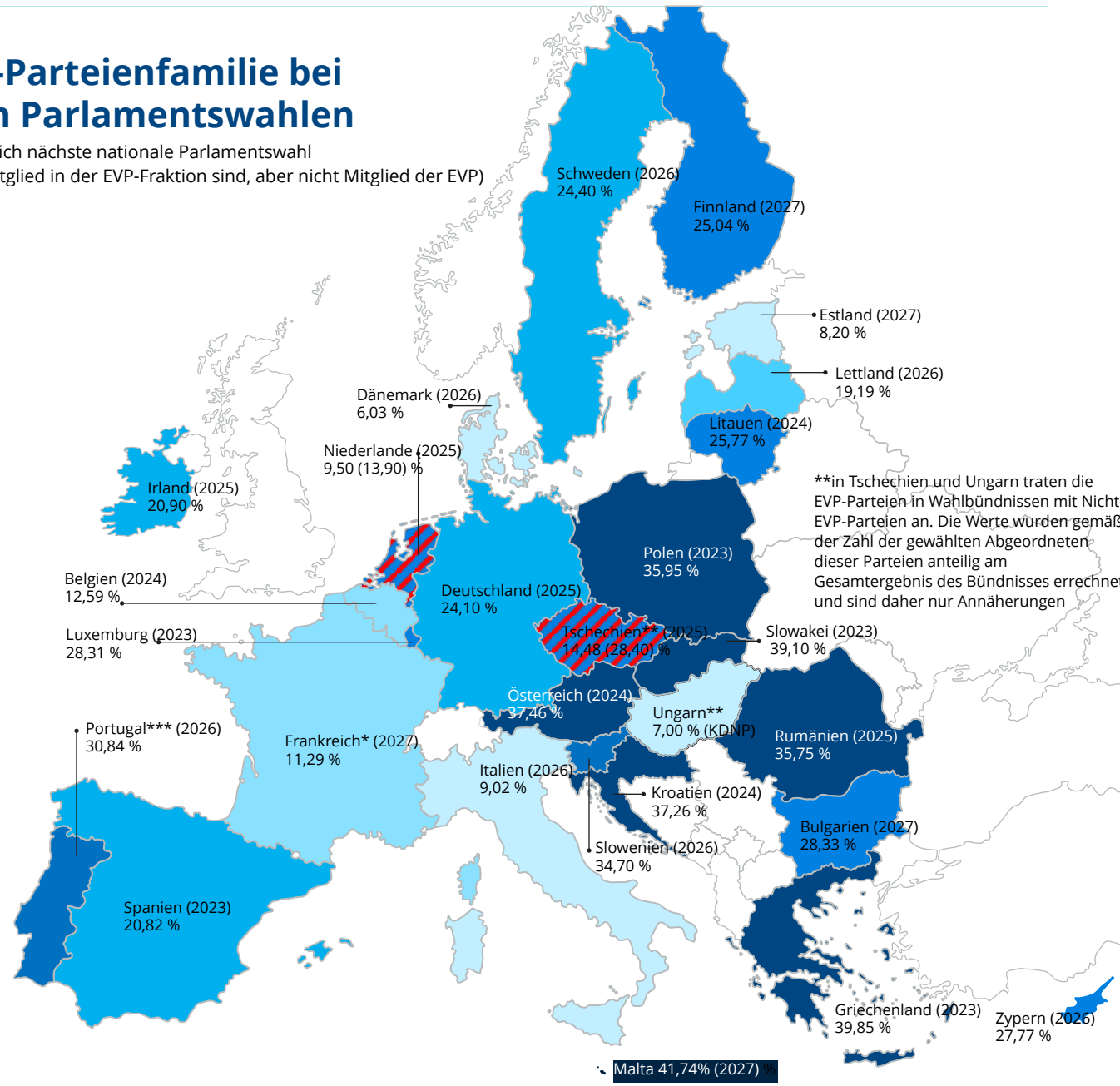
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP

Legende



*die Werte beziehen sich auf die Erste Runde der Parlamentswahlen 2022

***in Portugal ging die PSD auf den Azoren und Madeira Listenverbindungen mit der CDS-PP ein. Hier wird deren Ergebnis mit eingerechnet



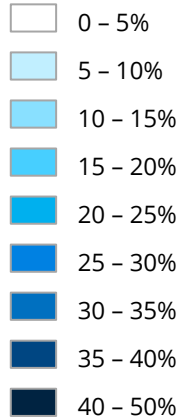
**in Tschechien und Ungarn traten die EVP-Parteien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien an. Die Werte würden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen

Stärke der EVP-Parteienfamilie in nationalen Umfragen

(in Klammern oben: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl

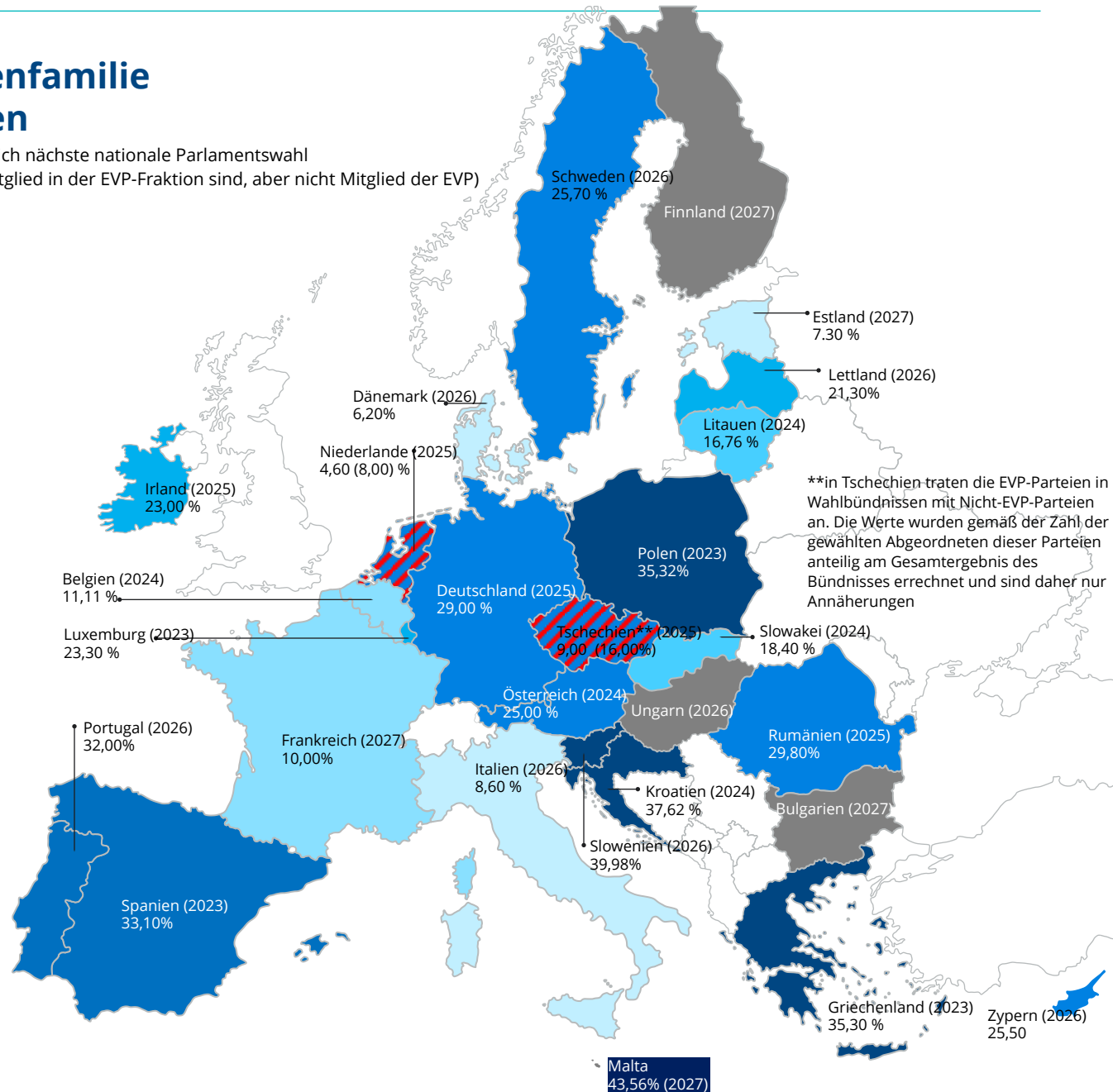
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP)

Legende



k.A. oder keine Umfragen seit der letzten Wahl / Wahl liegt weniger als sechs Wochen zurück

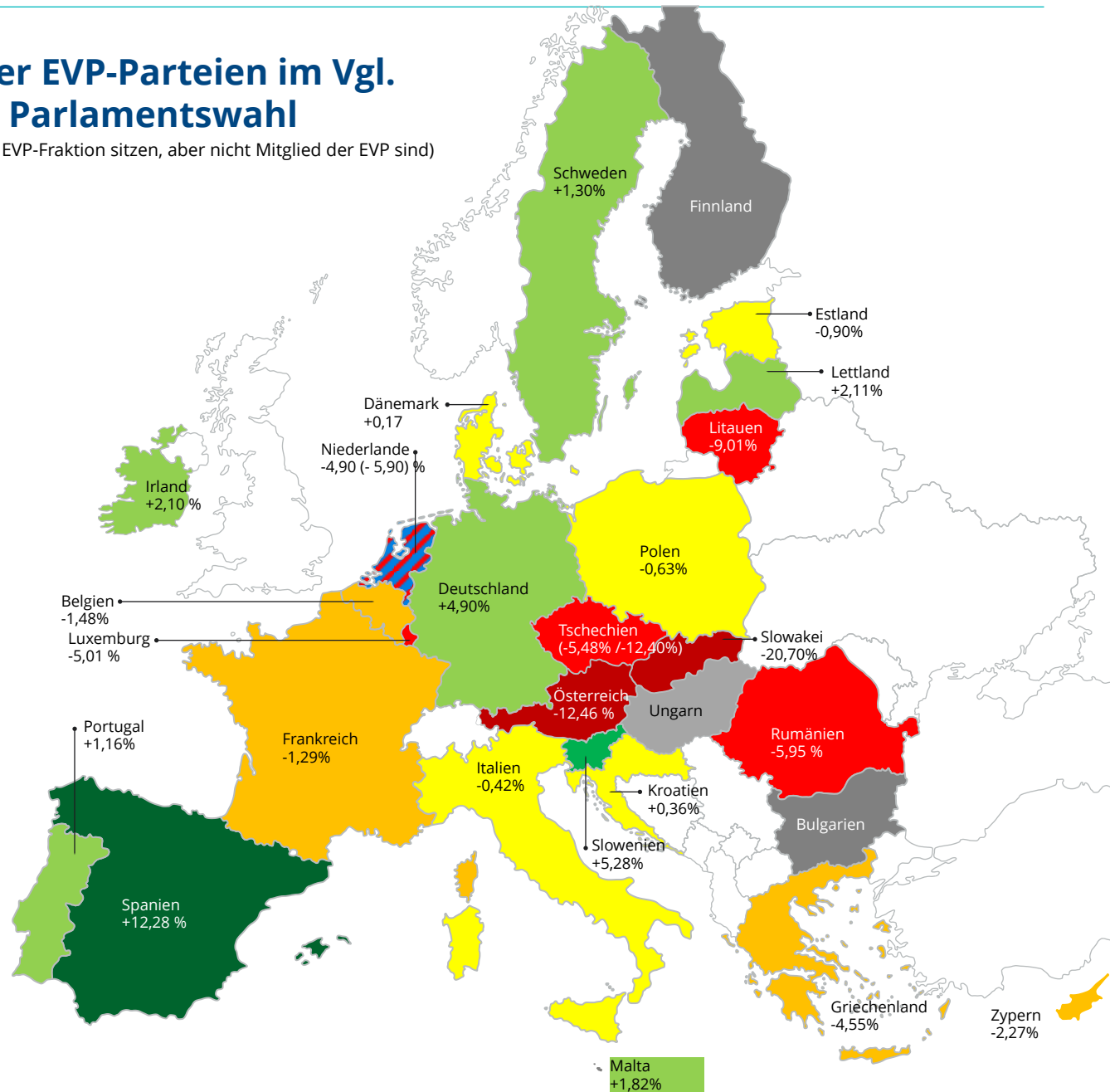
*in Frankreich liegen keine Umfragen für Parlamentswahlen vor



Gewinne / Verluste aller EVP-Parteien im Vgl. zur letzten nationalen Parlamentswahl

(in Klammern: Parteien eingerechnet, die in der EVP-Fraktion sitzen, aber nicht Mitglied der EVP sind)

- 10 bis -30%
- 5 bis -10%
- 1 bis -5%
- 1 bis +1%
- +1 bis +5%
- +5 bis +10%
- +10 bis +20%
- k.A. /
Keine Umfragen seit der letzten Wahl /
Wahl liegt weniger als sechs Wochen zurück

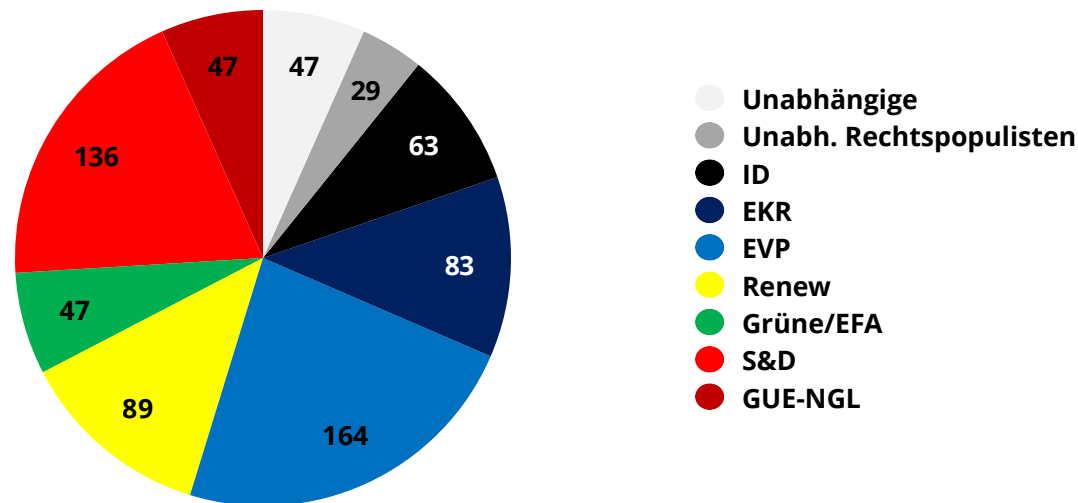


Zusammensetzung des EP

Zusammensetzung des EP

Zusammensetzung des Europäischen Parlaments bei gleichbleibenden Fraktionen

- › WICHTIG: Nationale Umfragen sind nur mit Einschränkungen als Stimmungsbild für die EP-Wahlen zu nutzen. Die hier vorliegenden Zahlen sind mithin mit Vorsicht zu genießen.
- › Sollte die Mitgliedschaft in den jeweiligen Fraktionen des EP konstant bleiben, böte sich folgendes Bild:
 - › Die EVP würde im Vergleich zu den EP-Wahlen 2019 an Sitzen verlieren, bliebe aber noch größte Kraft. Das Ergebnis läge ca. bei 164 (+3 im Vergleich zum letzten Barometer) Sitzen und mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit zwischen 153-176 Sitzen.
 - › Die Sozialisten/Sozialdemokraten würden ca. 136 (+2) erreichen.
 - › EKR und ID würden im Vergleich zum letzten Barometer klar zulegen, die ALDE und die Grünen verlieren.
 - › EVP, Sozialisten, die Linke (GUE-NGL), Grüne und die ID haben wahrscheinliches Sitz-Potential bei bislang ungebundenen Parteien im mittleren einstelligen Bereich, allerdings ist diese Marge nicht so groß wie bei den Liberalen (8-12), oder der EKR (8-9). Schwer einzuschätzen bleiben nach wie vor die mögliche Affiliation der 5-Sterne-Bewegung und von Fidesz, beides Parteien, die mit einer (niedrigen) zweistelligen Sitzzahl rechnen können.



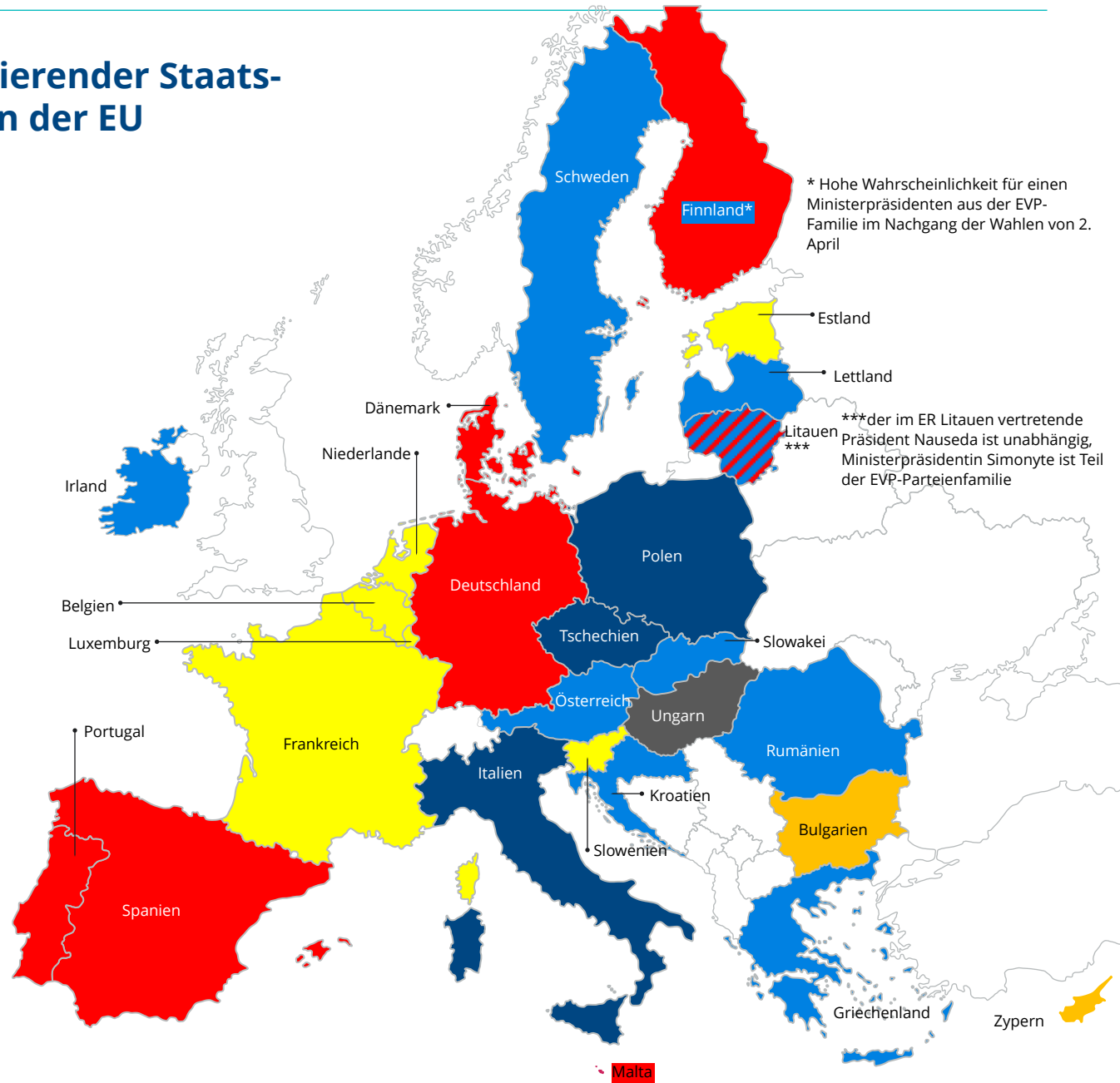
Regierungsbeteiligung der EVP-Familie





Politische Familie amtierender Staats- und Regierungschefs in der EU

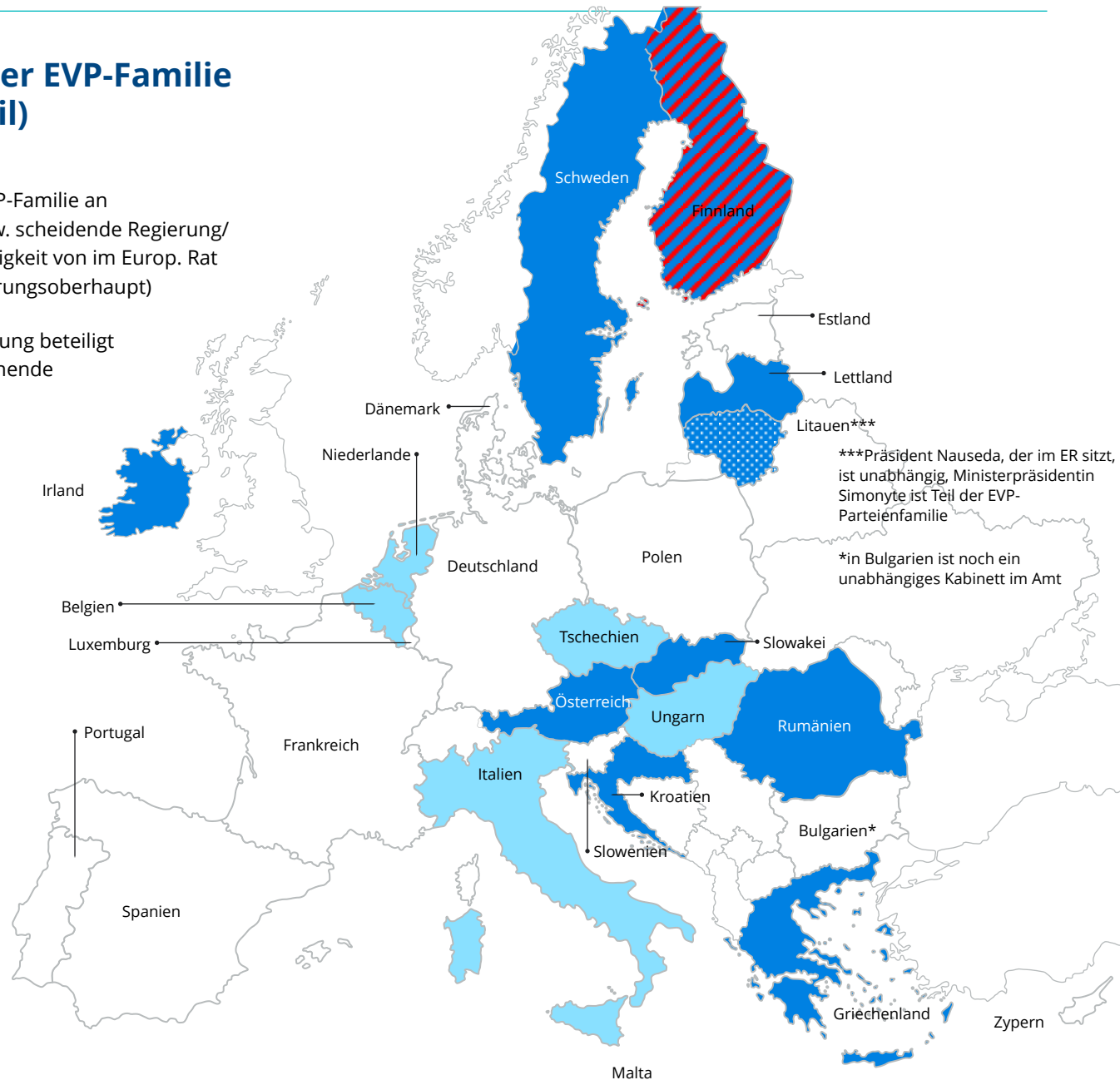
Legende

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- ACRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID / Rechtspopulisten
- Unabhängige (Fidesz)
- Weitere Unabhängige



Regierungsbeteiligung der EVP-Familie in der EU (Stand: 17. April)

-  Staats-/Regierungschef gehört EVP-Familie an (von r.u. nach l.o. schraffiert: mglw. scheidende Regierung/ Gepunktet: unterschiedl. Zugehörigkeit von im Europ. Rat vertretenen Staatschef und Regierungsoberhaupt)
-  Parteien der EVP-Familie an Regierung beteiligt (von l.u. nach r.o. schraffiert: angehende Regierung)



Anmerkungen

- › In Belgien werden Umfragen nur auf regionaler Ebene erhoben: Um ein adäquates Resultat auf nationaler Ebene zu erhalten, wurden diese Einzelresultate jeweils gemäß der Zahl der Wahlberechtigten (es herrscht Wahlpflicht) sowie der tatsächlichen Wahlbeteiligung gewichtet. Dabei kann es zu kleinen Abweichungen kommen. In Belgien treten die Partnerparteien CD&V, CSP, CDH nur regional an, entsprechend werden die Ergebnisse in den einzelnen Regionen gewichtet. Die CSP tritt nur bei Europawahlen an, bei nationalen Wahlen ist sie Teil des CDH, da das belgische Abgeordnetenhaus nach Regionen (Flandern, Wallonie, Brüssel) und nicht nach Sprachgemeinschaften zusammengesetzt ist.
- › In mehreren Ländern werden in den Umfragen die Unentschlossenen und die Nichtwähler in die Gesamtsumme (100%) mit eingerechnet, die Umfragewerte wurden entsprechend hochgerechnet. Beispiel: Partei A hat in den Umfragen 13%. 30% der Befragten werden nicht wählen gehen, 20% der Befragten sind unentschlossen. Entsprechend wird die Unterstützung für Partei A mit 26% angegeben.
- › In Deutschland werden CDU und CSU aufgrund der Fraktionsgemeinschaft und aufgrund der in Umfragen stets addierten Werte nicht als zwei separate Parteien angeführt.
- › In mehreren Ländern sind Parteien Teil der EVP-Fraktion ohne aber der EVP anzugehören, teils gehören sie sogar einer anderen Parteienfamilie an, das betrifft u.a. CU, 50 Plus in den Niederlanden, STAN in Tschechien. Die entsprechenden Ergebnisse werden in Klammern aufgeführt.
- › Einige der EKR-Familie angehörenden Parteien sind rechtspopulistisch oder haben starke rechtspopulistische Elemente. Da es sich hier um eine inzwischen etablierte Parteienfamilie handelt, werden ihr angehörende Parteien als Teil der EKR-Familie und nicht als „rechtspopulistisch“ aufgeführt.
- › In Tschechien traten die Parteien, die Teil der EVP-Fraktion im EP sind, in einem Wahlbündnis mit Nicht-EVP-Parteien an. Die KDU-ČSL und TOP 09 mit der ODS (EKR) und STAN (EVP-Fraktion) mit den Piraten. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. Dasselbe gilt für zwei der EVP-Mitgliedsparteien in Bulgarien.
- › In Umfrageinstituten in Ungarn werden keine separaten Umfragewerte für KDNP (EVP) und Fidesz (seit 2021 nicht mehr EVP) aufgeführt.

Quellen

Ipsos (Belgien), Trend (Bulgarien), Voxmeter (Dänemark), Forsa (Deutschland), Norstat (Estland), Kantar TNS (Finnland), Ifop(Frankreich), Pulse/RC (Griechenland), Red C (Irland), Ipsos (Italien), Ipsos (Kroatien), Factum (Lettland), Spinter tyrimai (Litauen), TNS (Luxemburg), Malta Today (Malta), Ipsos (Niederlande), Unique Research (Österreich), Ibris (Polen), ICS (Portugal), INSCOP (Rumänien), Kantar/Sifo (Schweden), AKO (Slowakei), Mediana (Slowenien), NC Report (Spanien), Kantar (Tschechien), Zavecz (Ungarn), Pulse (Zypern)

Impressum

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Dr. Olaf Wientzek

Leiter des Multilateralen Dialogs Genf
Europäische und Internationale Zusammenarbeit
Avenue de France 23
CH-1202 Genf
T +41 22 / 74 870 75
olaf.wientzek@kas.de

Herausgeberin: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. 2023, Berlin



Der Text dieses Werkes ist lizenziert unter den Bedingungen von „Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>)